

SAV Aktuelle Fax-Info

Saarländischer Apothekerverein e.V.

66119 Saarbrücken / Zähringerstraße 5 / Tel. 0681/58406-0 / Fax 0681/58406-20

E-Mail: geschaefsstelle@apothekerverein-saar.de – Internet: www.apothekerverein-saar.de

Nr. 13/2017

03.04.2017

Grippeimpfstoffsaison 2017/2018

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland hatte erstmalig für die Grippeimpfstoffsaison 2017/2018 auch für die Region Saarland Grippeimpfstoff-Rabattverträge abgeschlossen. Folge war, dass unsere bisherige Vereinbarung mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland bezüglich Grippeimpfstoffe nicht mehr für die Grippeimpfstoffsaison 2017/2018 verlängert wurde. Bereits seit Dezember 2016 standen wir mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in Verhandlungen über die Vergütung für die Abgabe der rabattierten Grippeimpfstoffe.

Mit dem baldigen Inkrafttreten des Arzneimittelversorgungs-Stärkungsgesetz (AM-VSG) entfällt allerdings die Grundlage für die exklusive Versorgung mit Grippeimpfstoffen. Der jetzige § 132e Abs. 2 SGB V wird gestrichen. Dies dient der Sicherstellung der Versorgung mit Impfstoffen und der Vermeidung von Lieferengpässen. Bestehende Rabattverträge können nicht mehr verlängert werden. Jeder Impfstoffhersteller kann wieder seine Impfstoffe auf dem Markt anbieten. Eine Einschränkung der Verordnung auf Impfstoffe bestimmter Hersteller besteht nicht.

Aber: Welche Auswirkungen das auf die Versorgung der Patienten mit Grippeimpfstoff für die Grippeimpfstoffsaison 2017/2018 hat lässt sich allerdings noch nicht abschätzen. Mit Auslaufen der Rabattverträge können Ärzte Impfstoffe jedes Herstellers verordnen, da mit der gesetzlichen Änderung die Rabattverträge ihre gesetzliche Grundlage verlieren. In einem informellen Gespräch mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland hatten wir angeregt, unsere bisherige Grippeimpfstoffvereinbarung (s. unter www.apothekerverein-saar.de im Bereich „Für Mitglieder“ (Benutzername: geschaefsstelle@apothekerverein-saar.de; Kennwort: mitglied) → Krankenkassen → Grippeimpfstoffe auf SSB (Saison 2016/2017)) wieder aufleben zu lassen und fortzuführen. Dem konnte die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland allerdings nicht ohne weiteres năhertreten. Hintergrund dieser Zeitverzögerungstaktik ist wohl, dass die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland auf diesem Wege versucht, „ihren“ Rabattvertrag zumindest noch für die kommende Impfsaison faktisch durchzusetzen (Anm.: Bis dato hat uns die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland den Ausschreibungsgewinner offiziell nicht mitgeteilt!).

An dieser Stelle können wir daher zum jetzigen Zeitpunkt eine genaue Auskunft über den Ablauf der Grippeimpfstoffsaison 2017/2018 nicht machen. Solange sich die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland nicht geäußert hat raten wir aber **dringend** davon ab, Grippeimpfstoffbestellungen vorzunehmen! Wir müssen abwarten wie sich die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland positioniert. Dass dieses Zuwarten der Versorgung der Bevölkerung mit ausreichend Grippeimpfstoff nicht zutrăglich ist haben wir der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland verdeutlicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Claudia Berger
Vorsitzende

Carsten Wohlfeil
Geschäftsführer